

## DEWEK '98

### 4. Deutsche Windenergie-Konferenz

Rehfeldt, Knud

Die Deutsche Windenergie-Konferenz findet am 21. und 22. Oktober 1998 mittlerweile zum vierten Mal in Wilhelmshaven statt. Diesmal in einer Stadthalle, deren Foyer völlig renoviert ist und die mit einer neuen Tonanlage ausgestattet wurde. Das Interesse an der diesjährigen Konferenz, der DEWEK '98, ist schon im Vorfeld der Veranstaltung wieder sehr groß. Mit insgesamt 94 Beiträgen und ca. 8 Beiträgen im Rahmen der Exportforen wird das hohe Niveau der letzten Konferenz sowohl in der Quantität als auch in der Qualität der Beiträge gehalten.

Wie schon auf den vergangenen Windenergie-Konferenzen war es auch diesmal Ziel der Organisatoren, die Veranstaltung wieder auf zwei Tage zu begrenzen und den dritten Tag, den 23.10.1998, für Exkursionen freizuhalten. Aufgrund der großen Zahl der Beitragsanmeldungen hat sich das Wissenschaftskomitee der DEWEK '98 entschlossen, parallele Vortragsveranstaltungen durchzuführen. Diese Parallelveranstaltungen sowie ein straff gegliedertes Programm ermöglichen 56 Vorträge innerhalb der zwei Konferenztage, wobei diesmal genügend Zeit für Diskussionen vorgesehen ist. Neben den Vorträgen werden weitere 40 Beiträge als Poster präsentiert. Hierfür befindet sich im Saal 3 der Stadthalle eine Posterausstellung, die während der gesamten Konferenz zugänglich ist, so daß in den Kaffeepausen genügend Zeit zur Verfügung stehen wird, diese Ausstellung zu besuchen. Zusätzlich wird am Mittwoch um 18.15 Uhr eine Posterpräsentation stattfinden, bei der die Autoren ihre Arbeiten vorstellen werden.

Die Veranstalter der DEWEK '98 haben sich entschlossen, zwei Schwerpunktthemen besonders hervorzuheben. Die Offshore-Windenergienutzung und den Export von Windenergietechnologie. Nach den politischen Zielvorstellungen zur Offshore-Windenergienutzung in Dänemark und den Niederlanden wächst nun auch in Deutschland das Interesse an dieser Technologie. Deshalb wurde eine eigene Sitzung am zweiten Konferenztag speziell zur Offshore-Windenergienutzung eingerichtet. Aber auch in den Sitzungen „Technologische Entwicklung“ und „Wirtschaftlichkeit“ finden Sie Beiträge speziell zu dieser Thematik.

Zum Bereich Export von Windenergietechnologie werden, wie schon auf der letzten Windenergie-Konferenz, am ersten Konferenztag zwei soge-

#### Mittwoch 21.10.1998

	Großer Saal 2	Saal 4	Saal 7	Saal 3
09.00-10.30	Eröffnungssitzung			Posterausstellung
10.30-11.00	Kaffeepause			
11.00-12.45	Sitzung Nr. 1 Technologische Entwicklung			
12.45-14.15	Mittagspause im Gorch-Fock-Haus			
14.15-16.00	Sitzung Nr. 2 Auslegung und Optimierung	Sitzung Nr.3 Windprognosen	Export - Forum 1	
16.00-16.30	Kaffeepause			
16.30-18.00	Sitzung Nr. 4 Betriebsanalysen	Sitzung Nr.5 WEA und Umwelt	Export - Forum 2	
18.15-19.45	Posterausstellung Autoren anwesend			
20.00	Konferenzbuffet im Gorch-Fock-Haus			

#### Donnerstag 22.10.1998

	Großer Saal 2	Saal 4	Saal 3
8.30-10.15	Sitzung Nr. 6 Offshore		Posterausstellung
10.15-10.45	Kaffeepause		
10.45-12.30	Sitzung Nr. 7 Elektrische Eigenschaften	Sitzung Nr. 8 Wirtschaftlichkeit	
12.30-14.00	Mittagspause im Gorch-Fock-Haus		
14.00-15.45	Sitzung Nr. 9 Netzqualität	Sitzung Nr. 10 Rotorentwicklung	
15.45-16.15	Kaffeepause		
16.15-17.30	Sitzung Nr. 11 Zertifizierung und Meßmethoden		
17.30-18.00	Konferenzabschluß		

Abb. 1: Programmstruktur der DEWEK '98

nannte Exportforen stattfinden. Hier werden ausgewählte Referenten über die Situation der Windenergienutzung in ihren Ländern berichten. Diesmal wurden die Mittelmeeranrainerstaaten Frankreich, Italien, Griechenland, die Türkei und Ägypten für eine Präsentation auf der DEWEK '98 ausgewählt. Zum Teil Länder, in denen bereits ein Markt für Windenergieanlagen besteht, an dem die deutsche Windenergieindustrie bisher allerdings wenig partizipiert.

Neben den inhaltlichen Schwerpunkten der Konferenz wird in vielen Beiträgen über technologische Eigenschaften von Windenergieanlagen berichtet. Im Bereich der Netzanbindung war die Resonanz diesmal besonders groß, so daß hierzu zwei Sitzungen veranstaltet werden, die unterteilt wurden in „Netzqualität“ und „Elektrische Eigenschaften“.

Daß die DEWEK '98 nicht nur von Wissenschaftlern, sondern auch von der Industrie als Forum des Gedankenaustausches angesehen wird, zeigt sich u.a. an der großen Anzahl von Unternehmen, die sich an der die Konferenz begleitenden Ausstellung beteiligen möchten. Bis zur Drucklegung haben bereits 40 Unternehmen ihre Teilnahme angekündigt. Dies entspricht einer Steigerung im Vergleich zur vergangenen Deutschen Windenergie-Konferenz vor zwei Jahren von mehr als 50 %. Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Windenergienutzung in Deutschland (seit der letzten Deutschen Windenergie-Konferenz hat sich die installierte Leistung von WEA in Deutschland verdoppelt) ist dies ein klarer Beleg für die Notwendigkeit eines Forums, auf dem über zukünftige Themen dieser Branche diskutiert werden kann.

#### **Vorläufige Ausstellerliste der DEWEK'98**

- 1 Abeking & Rasmussen Rotec; Lemwerder
- 2 aerodyn Energiesysteme; Rendsburg
- 3 Aerpac B. V.; Amelo, NL
- 4 AN Windenergie; Bremen
- 5 ATEV; Duisburg
- 6 Bremer Ökobuchtsch, Bremen
- 7 BWE e.V.; Osnabrück
- 8 DEWI; Wilhelmshaven
- 9 DeWind Technik, Lübeck
- 10 Dr. Seitner; Vilgertshofen
- 11 ENERCON; Aurich
- 12 Energiekontor-EK; Stuhr/Brinkum
- 13 ESM GmbH; Heppenheim
- 14 EUROS GmbH, Berlin
- 15 FH Wilhelmshaven; Wilhelmshaven
- 16 Fuhrländer GmbH, Waigandshain
- 17 Garrad Hassan and Partners; Geesthacht
- 18 GEO; Stedesand
- 19 GWU-Umwelttechnik; Erfstadt
- 20 Hailo-Werk Rudolf Loh; Haiger
- 21 Ingenieurbüro Bache; Buchholz
- 22 ISET e.V.; Kassel
- 23 L & L Rotor-service; Hipstedt
- 24 NEG Micon Deutschland; Osterfeld
- 25 NES Mess- und Meldesysteme; Erlensee
- 26 NORDEX Planungs- und Vertriebsg.; Melle
- 27 OTTI Technologie-Kolleg; Regensburg
- 28 Planungsgruppe Grün; Bremen
- 29 PLENUM Energy; Husum
- 30 Prof. Dr. H. Bendix; Leipzig
- 31 Schleifring und Apparatebau; Fürstenfeldbruck
- 32 SNR Wälzlager; Bielefeld
- 33 Solarthemen, Bad Oeynhausen
- 34 Dr. B. Hennemuth; Hamburg
- 35 SÜDWIND Energiesysteme; Berlin
- 36 Tacke Windenergie; Salzbergen
- 37 TÜV Nord e.V.; Bremen
- 38 Umweltkontor Ingenieurgesellsch.; Hückelhoven
- 39 VESTAS Deutschland; Husum
- 40 Wind World af 1997; Osnabrück

